

## **Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 14.12.2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
1. stv. Bürgermeister	Bernd Kindt
2. stv. Bürgermeister	Dr. Perry Lange
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreter	Olaf Buchholz
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Manfred Kindt
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Tobias Muhl
Gemeindevertreter	Holger Pramschüfer
Gemeindevertreterin	Katharina Schäfer

### **Entschuldigt fehlt:**

### **Außerdem sind anwesend:**

Ehrenbürgermeister Dirks  
Helmuth Möller Amtsblatt N-T Regional  
Martin Frahm, Schriftführer  
9 Einwohner

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 28.09.2023
4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Heizung mit Wärmenetzanschluss im DGH/Feuerwehrgebäude
10. Zustimmung zum Haushaltsplan der Kameradschaftskasse der Feuerwehr
11. Beratung und Beschlussfassung über eine/n Dorfkümmerer/in
12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)

**nicht öffentlich**

- 13. Personalangelegenheiten
- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

- 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Auf Antrag von Bürgermeister Schulz beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 nichtöffentlich zu behandeln.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 2. Sitzung am 28.09.2023**

Gegen die Niederschrift vom 28.09.2023 werden keine Einwände erhoben.

**4. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth**

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern zugegangen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet südlich der B 202 (Stapelholmer Kaserne, östlicher Teil) in der Gemeinde Seeth, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung, unter dem Vorbehalt der

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 14.12.2023

Aufforstungsgenehmigung für die Waldflächen und der Inaussichtstellung der Unteren Naturschutzbehörde für die Biotopflächen.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

#### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmhaltung
11	11	11	--	--

#### Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### 5. Einwohnerfragestunde

Die Anfragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet:

Der **Graben beim Wendehammer am Ende des Alten Kirchenwegs** stellt aufgrund seiner tiefen Böschung von rd. 1,90 Meter eine große Unfallgefahr für Kinder dar. Es soll daher ein Zaun gesetzt werden.

Die Zufahrt vom Alten Kirchenweg zur B 202 stellt aufgrund des Gefälles bei Schnee und Eis eine Unfallgefahr dar und sollte lt. Auffassung des Einwohners geräumt werden. Der **Winterdienst** in der Gemeinde ist so geregelt, dass der Gemeindearbeiter nur bei den gemeindeeigenen Liegenschaften (Bushaltestellen, DGH, Seniorenwohnanlage, Landesunterkunft) räumt. Gemeindevertreter Pramschüfer holt Preise für das Räumen der besonderen Gefahrenpunkte ein.

Die **Einmündung vom Schulring in die Hauptstraße** ist aufgrund der hohen Hecke sehr schlecht einsehbar. Dies wurde schon bei der konstituierenden Sitzung im Juni 23 angesprochen. Sollte der Eigentümer die Hecke nicht selbst zurückschneiden, müsste über das Ordnungsamt eine Ersatzvornahme durchgeführt werden.

Für die **Streugutkisten** in der Gemeinde wird zukünftig gröberes Material (0,7) bestellt, bei dem vorhanden Kies handelte es sich um Reste.

Die **gemeindeeigenen Bäume in der Westerstraße** schlagen wieder aus und sind wohl zum Teil hohl, so dass Handlungbedarf besteht. Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde besprochen, dass die Bäume ortsbildprägend seien und daher nicht gefällt werden sollen. Die Angelegenheit soll im Bau-, Planungs- und Wegeausschuss beraten werden.

Der **Vorfluter in der Bahnhofstraße** hinter dem Grundstück Udo Obst läuft nur langsam ab, weil die Verrohrung zu hoch verlegt ist und ein Gitter versetzt werden muss. Zuständig hierfür ist nicht die Gemeinde, sondern der Eider- Treene- Verband. Ein Mitarbeiter des Verbandes war vor Ort und hat das Niveau des Vorfluters ausgemessen.

Im **Neubaubereich** entwässern einige Anwohner das **Oberflächenwasser** von den privaten Grundstücken über Pumpen in die öffentlichen Gullys. Es wird klar gestellt, dass dies so nicht zulässig ist; die Entwässerung von den privaten Grundstücken ist Sache der Eigentümer.

Die Gemeinde sollte sich Gedanken machen, ob wie in anderen Gemeinden **Weihnachtssterne an den Straßenlaternen** angebracht werden sollen. Die Sache soll im Ausschuss für Ortsentwicklung beraten werden.

Tim Petersen schlägt vor, eine **App für Termine der Gemeinde und der Vereine** zu installieren, bei der sich die Bürger mit der Telefonnummer registrieren können. Er wäre bereit, die App zu pflegen, sofern man ihm hierfür ein Handy zur Verfügung stellt. Die admin- Rechte sollten nur der Bürgermeister und die Vereinsvorsitzenden bekommen. Der Vorschlag wird von der Gemeindevertretung positiv aufgenommen.

## 6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz hat seit der letzten Sitzung insgesamt 65 Termine wahrgenommen. Er berichtet wie folgt:

- **Termine Landesunterkunft-** bei mehreren Gesprächen, u.a. ein Spitzengespräch mit 6 Landesministern, Landräten und Oberbürgermeistern mit Sozialministerin Touré wurde auf die Lage der Kommunen hingewiesen. Im Gegensatz zu den hauptamtlich verwalteten Städten hat die Gemeinde Seeth keine Stabstelle oder Beauftragte für die LUK, in Seeth muss alles ehrenamtlich geleistet werden.
- **Gewerbegebiet Ost-** eine Vermessung und Grenzfestlegung ist erfolgt, einige Punkte müssen noch geklärt werden (Eigentümer Zaun, Kosten Erhaltung oder Abriss, Zaun Spielplatz, neues Wachgebäude). Bei Besichtigung durch interessierte Firmen ist der Bürgermeister auch aufgrund fehlender Unterlagen auf sich allein gestellt, es gibt keinen Planer oder Fachmann, der konkrete Informationen geben kann. Es laufen Abstimmungsgespräche mit der LUK, Johanniter, der Polizei und der GMSH. Die Gemeinde muss 6 ha Waldausgleichsflächen schaffen, zudem muss kurzfristig ein Lärmschutzgutachten erstellt werden. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Benjamin Nissen von der Amtsverwaltung für seine große Unterstützung bei der Ausweisung des Gewerbegebietes.
- **Oberflächenentwässerung-** in der Gemeinde gibt es vermehrt Probleme mit der Oberflächenentwässerung. Auch im Hinblick auf den Klimawandel (Starkregenereignisse) wird die Gemeinde zukünftig mehr gefordert sein.
- **Energiewende-** die Gemeinde wird sich in 2024 mit der Erstellung eines Wärmekonzeptes beschäftigen müssen. Auch die Ausweisung von PV- Freiflächenanlagen wird Thema werden; hier sollte sich die Gemeinde Seeth mit der Gemeinde Drage abstimmen. Die Möglichkeit einer Bürgerbeteiligung sollte berücksichtigt werden.
- **Umbau Grundschule Friedrichstadt-** der Umbau soll Anfang 2025 abgeschlossen sein, die finanzielle Belastung für die Gemeinde beträgt gem. des Verteilerschlüssels Schülerzahl ab 2025 rd. 40.000 € jährlich.
- **Ausbau Wasserleitungsnetz-** der WV Norderdithmarschen ersetzt im westlichen Teil der Gemeinde die alten Asbestrohre und legt neue Hausanschlüsse. Eine gemeinsame Baumaßnahme mit dem Breitbandzweckverband Südliches Nordfriesland war leider nicht möglich. Für den Ausbau des Glasfasernetzes fehlt noch die Genehmigung für die Querung der Treene.
- **Errichtung 30er- Zone Hauptstraße-** die geforderte Errichtung der 30er- Zone war nur im Bereich des DGH möglich. Von einigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe wird bereits wieder die Rücknahme gefordert. Die 30er- Zone sollte jedoch beibehalten werden, um sich nicht unglaubwürdig zu machen. Mit Herrn Jacobsen vom LBV Heide wurde über

Konzepte zur Verkehrsberuhigung der Ortseingänge B 202 gesprochen, die Sache gestaltet sich jedoch schwierig.

Bürgermeister Schulz bedankt sich bei den Gemeindevertretern, den Vorsitzenden der Ausschüsse sowie der Arbeitsgruppen des Ortskernentwicklungskonzeptes für die große Unterstützung.

## 7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

### 7.1 Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren

Vorsitzende Tanja Arp- Götze berichtet:

- Verschiedene Termine (Einheitsbuddeln, Infoveranstaltung Dorfkümmerer, Feierstunde Senioren)
- Umfrage-Aktion, von 250 verteilten Umfragebögen kamen lediglich 10 zurück, evtl. soll in 2024 ein neuer Anlauf genommen werden
- Tanzkurs für Absolventen in 2024 geplant

### 7.2 Bau- Planungs- und Wegeausschuss

Vorsitzender Holger Pramschüfer berichtet:

- 12.11.23 Sitzung des Ausschusses
- Mit den beiden Gemeindearbeitern verschiedene Arbeiten in der ehem. Kaserne durchgeführt (Dachrinnen gereinigt, Rückschnitt Büscher und Sträucher)
- Info- Veranstaltung in Drage zur Ausweisung von PV- Freiflächenanlagen, nur wenige, kleine Flächen möglich,
- Holger Pramschüfer ist weiter bereit, sich für die Gemeinde mit den Themen Windkraft und PV zu beschäftigen. Er hätte auch kein Problem damit, wenn sich ein Anderer aus der Gemeinde um die Themen kümmert. Er möchte sich nur später nichts nachsagen lassen, wenn seine Flächen betroffen sein sollten.

## 8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Manfred Kindt weist darauf hin, dass im Mildter Koog und im Totjenbüttelweg Handlungsbedarf bei den Bäumen besteht. Der Bau- und Wegeausschuss wird eine Ortsbegehung durchführen.

Gemeindevertreter Berndt Kindt erkundigt sich zu den Sachständen folgender Themen

- Erweiterung Baugebiet Woorden
- Splittarbeiten- aufgrund der Mängel bei den Arbeiten 2022 sollte die Firma in diesem Jahr vorher Bescheid geben, dies ist nicht erfolgt. Die Umsetzung muss verbessert werden.
- Anschaffungen Bauhof: Schere für Trecker, Sinkkastenheber
- Grünabfallannahme- Angebot der Gemeinde Olderup, einen Container für Grünabfall in Seeth aufzustellen und abzuholen
- Flüchtlingscontainer- in der LUK Seeth sollen keine Container für die Unterbringung von Flüchtlingen aufgestellt werden. Die Container dienen nur als Isolationsräume bei Corona oder sonstigen Krankheiten.
- Umbaumaßnahmen DGH aufgrund Schließung Stapelholmer Heimatkrug
- Installation PV- Anlage auf dem Dach des DGH

**9. Beratung und Beschlussfassung über den Einbau einer Heizung mit Wärmenetzanschluss im DGH/Feuerwehrgebäude**

Ernst-Wilhelm Schulz, Holger Pramschüfer und Tanja Arp-Götze sind befangen und verlassen den Sitzungsraum. Sie sind weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Der stellvertretende Bürgermeister Kindt übernimmt für diesen TOP die Sitzungsleitung.

Vorschlag 1 Erneuerung Gasheizung wie im jetzigen Zustand, Kosten rd. 9.500 €

Vorschlag 2 Einbau Heizung mit Wärmenetzanschluss, Kosten 24.480 €

Auf Vorschlag 1 entfallen 2 Stimmen, auf Vorschlag 2 entfallen 6 Stimmen.

**10. Zustimmung zum Haushaltsplan 2024 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Haushaltsplan 2024 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr einstimmig zu.

**11. Beratung und Beschlussfassung über eine/n Dorfkümmerer/in**

Die Einführung eines/r Dorfkümmerers/in in Seeth zielt darauf ab, den sozialen Zusammenhalt und die Lebensqualität im Dorf zu verbessern. Besonders für ältere Menschen und Familien mit kleinen Kindern kann der oder die Dorfkümmerer/in eine wesentliche Unterstützung im Alltag darstellen.

Der oder die Dorfkümmerer/in soll als Ansprechpartnerin für Bürgerinnen und Bürger dienen, soziale Projekte initiieren und bei der Organisation von Veranstaltungen helfen.

Die Kosten für diese Stelle sind unter Berücksichtigung möglicher Fördermittel durch das LEADER-Programm der AktivRegion zu evaluieren.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Einrichtung einer Stelle für eine/n Dorfkümmerer/in zu prüfen. Dies umfasst die Untersuchung der anfallenden Kosten und möglicher Förderungen durch die AktivRegion sowie die Planung der praktischen Umsetzung.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Ausgliederung des Netzgeschäftes der Schleswig-Holstein Netz AG auf eine neue Tochtergesellschaft (Schleswig-Holstein Netz GmbH)**

Die Gemeinde hält eine Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG (SH Netz). Auf den Informationsveranstaltungen im September/Oktober 2023 wurde den Kommunen ein Maßnahmenpaket zur Umsetzung der Energiewende vorgestellt. Dies beinhaltet auch die Gründung der neuen „Schleswig-Holstein Netz GmbH“ als 100%ige Tochtergesellschaft der SH Netz zum 01.07.2024.

Vor dem Hintergrund des steigenden Finanzierungsbedarfs für die Umsetzung der Energiewende sowie der veränderten Zinsvorgaben der Bundesnetzagentur und der sich dadurch perspektivisch reduzierenden Ertragskraft des Netzgeschäftes soll eine langfristige Sicherstellung einer regulatorisch angemessenen und unternehmerisch flexiblen Aufstellung der SHNG erfolgen.

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 14.12.2023

Dazu wird der Netzbetrieb der dazugehörigen Netze sowie die Mitarbeitenden in diese 100%ige Tochtergesellschaft ausgegliedert bzw. gehen dorthin über. Diese Gesellschaft übernimmt damit die Rolle des Netzbetreibers in Schleswig-Holstein, während die SH Netz zukünftig die Funktion einer Beteiligungsholding einnimmt.

Das Ergebnis der neuen Tochtergesellschaft soll mittels eines Ergebnisabführungsvertrages an die SH Netz abgeführt werden.

Die Stellung der kommunalen Anteilseigner der SH Netz wird durch die Ausgliederung nicht beeinträchtigt. Die vier kommunalen Vertreter im Aufsichtsrat der SH Netz sollen zukünftig auch einen Sitz im Aufsichtsrat der Tochtergesellschaft erhalten. Der bestehende Ergebnisabführungsvertrag zwischen SH Netz und HanseWerk wird von der Ausgliederung ebenfalls nicht beeinflusst. Es entsteht keine Nachschusspflicht für die Anteilseigner.

Die wirtschaftlichen Vorteile aus dieser Maßnahme übersteigen die administrativen Belastungen (z.B. ein zusätzlicher Jahresabschluss) erheblich.

Das Modell ist ein für Infrastrukturbetreiber übliches und anerkanntes Modell und wird auch bei anderen auch kommunalen Energienetzbetreibern angewendet.

Die Umsetzung bedarf der Zustimmung auf der Hauptversammlung der SH Netz AG am 10.04.2024.

Der Neugründung der Schleswig-Holstein Netz GmbH mittels Ausgliederung aus der Schleswig-Holstein Netz AG wird einstimmig zugestimmt.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

**13. Personalangelegenheiten**

...

**14. Grundstücksangelegenheiten**

...

**15. Vertragsangelegenheiten**

...

**16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Es werden folgende Beschlüsse bekannt gegeben:

- Kauf von Ökopunkten, B-Plan 4
- Aufnahme Verhandlungen Kauf Flächen für Aufforstung, B-Plan 4
- Mietangelegenheit

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer